

# ANMELDEFORMULAR

Anmeldung zum Seminar: **SNA-79**

## Anleitung zum Aufbau einer systematischen Produktentwicklung

**07. Mai 2009**

ZDS Zentralfachschule der Deutschen Süßwarenwirtschaft e.V.  
De-Leuw-Str. 3-9  
42653 Solingen  
Tel.: 0212 - 59 61-32  
**FAX: 0212 - 59 61-33**

\_\_\_\_\_  
Vor- und Zuname, Titel

\_\_\_\_\_  
Firmenname + -anschrift

\_\_\_\_\_  
Tel.

\_\_\_\_\_  
Fax

\_\_\_\_\_  
E-Mail

\_\_\_\_\_  
Bestell-Nr. (falls seitens Ihrer Buchhaltung erforderlich)

**Hotelreservierung erwünscht:**

vom: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Datum / Unterschrift

Bei Zahlung der Seminargebühr mit Kreditkarte bitte ausfüllen:

VISA     EURO-/MASTERCARD     DINERS CLUB

gültig bis Ende: ..... / .....

.....  
Kreditkarten-Nummer

### Allgemeine Geschäftsbedingungen

**Anmeldungen:** Bei unseren Veranstaltungen ist teilweise die Zahl der Teilnehmer begrenzt. Wir erbitten daher Ihre schriftliche Anmeldung möglichst frühzeitig. Die Anmeldung ist verbindlich, sobald sie schriftlich bestätigt wird.

**Teilnahmebedingungen:** Die Teilnahmegebühr wird mit Erhalt der Rechnung ohne jeden Abzug fällig. Sie ist für die ZDS spesenfrei zu überweisen. Sie haben auch die Möglichkeit, mit Kreditkarte zu bezahlen (Visa / Euro-/MasterCard / Diners Club). Teilnahme nur möglich nach Eingang der Zahlung vor Veranstaltungsbeginn. Meldet eine Firma zwei oder mehr Teilnehmer zu einer Veranstaltung an, so wird je Teilnehmer ein Nachlass von 5% auf die jeweilige Teilnahmegebühr gewährt.

**Anreise/Übernachtung:** Eine Anreisebeschreibung werden wir Ihnen mit der Anmeldebestätigung zusenden. Evtl. anfallende Kosten für Übernachtung sind in der Teilnahmegebühr nicht enthalten. Auf Wunsch sind wir bei der Reservierung von Hotelzimmern gerne behilflich.

**Durchführung:** Die ZDS behält sich den Wechsel von Referenten und/oder Verschiebungen bzw. Änderungen im Veranstaltungsablauf vor. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bei Überbuchung bemüht sich die ZDS um schnelle Mitteilung eines Wiederholungstermins. Bei nicht ausreichender Teilnehmerzahl behält sich die ZDS vor, die Veranstaltung abzusagen oder zu verlegen. Bei Demonstrationen außerhalb der ZDS kann der Veranstalter nicht für die Teilnahme von Mitbewerbern garantieren. Soweit Zusammenfassungen der Referate verteilt werden, sind diese in der Sprache abgefasst, in der die jeweiligen Referate gehalten werden.

**Abmeldung:** Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir bei Rücktritt bis zu zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn 10%, bis zu einer Woche vor Veranstaltungsbeginn 50%, innerhalb einer Woche vor Veranstaltungsbeginn 100% als Bearbeitungsgebühr berechnen. Selbstverständlich wird ohne zusätzliche Kosten ein Ersatzteilnehmer akzeptiert.

Muss die Veranstaltung seitens des Veranstalters aus organisatorischen oder sonstigen Gründen abgesagt werden, wird die Teilnahmegebühr in voller Höhe erstattet.

**Haftung:** Muss eine Veranstaltung aus Gründen ausfallen, welche die ZDS zu vertreten hat, so werden lediglich bereits bezahlte Teilnahmegebühren erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

**Datenschutz:** Im Hinblick auf die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes weisen wir darauf hin, dass die Anschriften unserer Interessenten und Teilnehmer gespeichert werden, um ihnen Programme und Veranstaltungsinformationen der ZDS zusenden zu können.



Zentralfachschule der Deutschen Süßwarenwirtschaft e.V.



## Anleitung zum Aufbau einer systematischen Produktentwicklung

**07. Mai 2009**

**ZDS-Seminar  
SNA-79**

**Kursprache:  
Deutsch**

## Anleitung zum Aufbau einer systematischen Produktentwicklung

Mit dem Ausdruck **Produktentwicklung** wird der Weg bezeichnet, den ein Produkt von der Idee bis zum verkaufsfähigen Erzeugnis nimmt. Die Beschreibung der Produktentwicklung ist so unterschiedlich wie die zu entwickelnden Produkte und die an der Produktentwicklung beteiligten Abteilungen und Personen (Kaufleute, Designer, Test- und Entwicklungsleute). Zudem unterscheidet man zwischen Neu- und Variantenentwicklung. Oftmals wird nicht nur ein einzelnes Produkt entwickelt, sondern ein ganzes Produktsystem.

Es sind aber in jedem Fall folgende Teile erkennbar: In allen Schritten kommen sowohl **Kreativitätstechniken** als auch **Bewertungstechniken** zum Einsatz. Bei einem ungenügenden Ergebnis einer Bewertung muss ein Teil der vorangegangenen Schritte wiederholt oder das Projekt sogar komplett aufgegeben werden. Alle Schritte müssen durch feste Zeitvorgaben voneinander getrennt sein.

Bei Firmen, die im eigenen Auftrag entwickeln, wird zu Beginn eine Marktanalyse betrieben. Daraus folgen dann die Vorgaben für die nachfolgenden Schritte.

Oftmals beginnt die Produktentwicklung aber auch mit der Aufstellung eines sogenannten Lastenheftes durch den Kunden, in dem die Anforderungen (Aussehen, gesetzliche Bestimmungen, Verbrauch u.ä.) an das neue Produkt beschrieben werden.

Dieses Seminar soll hauptsächlich kleineren und mittleren Firmen, bei denen Produktentwicklung oft „nebenbei“ betrieben wird, nützliche Werkzeuge für eine systematischere Vorgehensweise an die Hand geben. Besonders wichtig ist hierbei die Dokumentation auf allen Ebenen. Als wichtiger

Aspekt der Produktentwicklung wird auch die Sensorik und die Entwicklung der Verpackung berücksichtigt.

### Kursleitung:

**Bernd Huppertz**,  
Huppertz & Vogel GbR,  
Sweet Innovative Agency, Aachen

### Termin:

07.05.2009, von 9:00 bis 17:30 Uhr

**Ort:** ZDS Zentralfachschule der  
Deutschen Süßwarenwirtschaft e.V.  
De-Leuw-Str. 3-9, 42653 Solingen

### Anmeldung:

ZDS Seminar-Service  
Telefon 0212 / 59 61-32  
Telefax 0212 / 59 61-33  
E-Mail: schmidt@zds-solingen.de

### Gebühr:

Mitglieder Verein ZDS € 595,--  
Nicht-Mitglieder € 740,--

### Seminar-Nr.: SNA-79

### Referenten:

**Friedrich Berentzen**,  
Casinova Markentechnik GmbH, Hamburg  
**Walter Huppertz**, Fotograf  
**Cornelia Ptach**, Beraterin für Sensorik,  
Türkenfeld  
**Dipl.-Ing. Thomas Reissig**  
VerDeSoft GmbH, Nürnberg  
**Dr. Rudolf Sommer**  
RSG Marketing Research, Düsseldorf  
**Hubert Vogel**,  
Huppertz & Vogel GbR,  
Sweet Innovative Agency, Aachen

## Programm

### Donnerstag, 07. Mai 2009

- 9:00 Begrüßung ZDS
- 9:10 **You are not MeToo – Der Weg von der Idee bis zur Umsetzung einer Innovation**  
Friedrich Berentzen Junior
- 9:40 **Internetrecherche Rohstoffe**  
Bernd Huppertz
- 9:50 **Auswahl der Rohstoffe**  
Bernd Huppertz
- 10:00 **Systematik der Produktnummernvergabe und Projektführung**  
Hubert Vogel
- 10:10 **Rezeptur- und Spezifikation Dokumentation**  
Hubert Vogel
- 10:20 **Fotodokumentation mit praktischer Demonstration**  
Walter Huppertz
- 11:00 Kaffeepause
- 11:15 **Produkt-Datenblätter**  
Hubert Vogel
- 11:30 **Entwicklung kreativer aber machbarer Verpackungslösungen Die passende Verkleidung für Ihr neues Produkt**  
Dipl.-Ing. Thomas Reissig
- 13:00 Mittagessen
- 14:00 **Sensorik als Entscheidungsfaktor**  
Cornelia Ptach
- 15:30 Kaffeepause
- 16:00 **Vom Insight zur Innovation**  
Dr. Rudolf Sommer
- 17:30 Ende des Seminars

-Änderungen vorbehalten-